Kulturfest am Pestalozzihaus: Ministerin Scharrenbach kommt zum Abschluss des Heimatprojektes „Mein Ding Bergkamen“

Am kommenden Samstag, 25. September startet um 14 Uhr am Pestalozzihaus das große Abschlussfest zum Heimatprojekt „Mein Ding! Bergkamen“ zu dem alle Projektbeteiligten und Interessierten eingeladen sind. Das Fest startet mit einem buntem Musik-, Kultur- und Mitmachprogramm, das vom „Wirbelwind des Nordens“, Comedian Till Frömmel moderiert wird.

Heimatministerin Ina Scharrenbach, aus deren Ministerium das Projekt gefördert wurde, wird gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer um 15 Uhr die Begrüßung übernehmen.

Außerdem werden Anerkennungspreise und ein Geschenk an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben. Damit wird die Außengalerie am Pestalozzihaus eingeweiht, an dem ab sofort dreiundzwanzig große Einzelportraits und eine dreiteilige Fotocollage zu dem Thema „Bergkamen Mein Ding, weil “ zu sehen sind.

Erst im Juli 2020 hatte Ministerin Scharrenbach persönlich den Zuwendungsbescheid aus dem Förderprogramm „Heimat Werkstatt“ für das Bergkamener „Heimatprojekt am Pestalozzihaus“ in Bergkamen übergeben. Zahlreiche Einzelpersonen und viele Vereine und Verbände sind dem Projektaufruf gefolgt und der Frage nachgegangen, was Heimat für sie bedeutet, was die Stadt Bergkamen für sie zur Heimat werden lässt. Dazu gab es eigene Heimatwerkstätten und den Aufruf, an einem Fotokunstprojekt

teilzunehmen. 119 Menschen reichten Fotos ein, die zeigen, was ihr Herz in Bergkamen höher schlagen lässt.

Die knapp 100 Fotografien erzählen von ihren Beziehungen zu anderen Menschen, ihren Erlebnissen in der Natur, von ihrem in Bergkamen ausgeübten Beruf, ihrem Bergkamener Verein, ihren Leidenschaften oder auch von der Geschichte Bergkamens.

Diese Fotografien und Aussagen zu „Bergkamen – Mein Ding, weil…“ sind nun in der eindrucksvollen Außengalerie in Bild und Text zu sehen.

Beteiligte Institutionen:

Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen,

Familientreff Pestalozzihaus Bergkamen,

Familienzentrum Mikado,

Familienzentrum „Villa Kunterbunt“,

Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen,

Pfarrei Heilig Geist Bergkamen,

Ökologiestation Bergkamen,

Streetwork Bergkamen,

Seniorenzentrum am Nordberg,

Stadtbibliothek Bergkamen,

Streichorchester der Musikschule Bergkamen,

TUS Overberge,

TUS Weddinghofen,

Wasserfreunde TuRa Bergkamen,

Zeitzeugenkreis des Stadtmuseums Bergkamen,

Gästeführer*innen insbesondere Klaus Holzer und Martin Litzinger

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Landesförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“.